

Michael Voß ist der schnellste Kamenzer

Leichtathletik

Nur Vorjahressieger Matthias Robel vom Königswarthaer SV ist schneller als der Athlet vom OSSV. Sebastian Guhr wird Vierter.

■ Kerstin Unterstein



Zum zweiten Mal war Birgit Kretzschmar vom TSV Dresden nach Kamenz zum Blütenlauf gekommen. 2006

war die Läuferin der Klasse W 40 noch über 12,0 km die schnellste Frau und gewann eine Ballonfahrt, die sie – so berichtete sie am Sonnabend – sehr genossen hatte.

In nächster Zeit geht es für sie wieder in die Luft, denn bei der zehnten Auflage auf dem Hutberg war die Siegerin des Oberelbe-Marathons (am 27. April über die klassischen 42,195 km) über 10,0 km erneut ganz vorn und gewann den Hauptpreis, einen Segelflug vom Fliegerclub Kamenz. Außerdem stellte Kretzschmar in 42:59 Min. einen neuen Streckenrekord auf.

Dass der Schwierigkeitsgrad des langen Kantens für die Damen seit dem Vorjahr ein bisschen entschärft ist, fand die Dresdnerin sehr angenehm. Die weiteren Plätze belegten Liane Muschler (DHFK Leipzig) und Claudia Heiduschka aus Crostwitz, die den Landkreis Kamenz vertrat.

Der Favorit setzt sich durch

Bei den Männern über 15,0 km setzte sich der Favorit durch und kann ebenfalls Kamenz von oben genießen. In 54:27 Min. gewann der Königswarthaer Matthias Robel (M 45) erwartungsgemäß und hatte vor Michael Voß vom OSSV Kamenz einen satten Vorsprung von 3:01 Min. „Obwohl es unterwegs doch ziemlich warm geworden ist, hat mir der Blütenlauf zwischen den Bergen rund um Kamenz und den blühenden Rhododendren wieder viel Spaß gemacht“, sagte Robel. Beachtlich war ebenfalls die Leistung des Jugend-Triathleten Sebastian Guhr (OSSV), der auf der anspruchsvollen Strecke auch unter einer Stunde blieb und mehr als eine Minute schneller war als 2007.

Die 5,0 km der Frauen erlebten beim 10. Blütenlauf einen weiteren Favoritensieg, denn mit Christin



Die Cheerleader vom HVH Kamenz zeigten im Startbereich ihr Können.



Gesamtsieger Matthias Robel.



Planung vor dem Start (v. li.): Sebastian Guhr, Jörg Fernbach und Michael Voß.

Marx (TSV Dresden) musste man bei ihrer dritten Teilnahme in Kamenz einfach rechnen. In 19:46 Min. blieb sie nur fünf Sekunden über ihrem eigenen Streckenrekord aus dem Jahr 2004 und verewies Maria Schkoda (SG Crostwitz) auf den zweiten Platz (20:43 Min.).

Zehnter Lauf und zehnte Teilnahme – das galt wie für viele andere auch für Kerstin Müller aus Pirna, die ursprünglich aus Kamenz stammt und ihrer Heimatstadt die Treue hält. Neben ihrem Altersklassensieg in der W 45 freute sie sich am meisten über die schnellste Zeit ihrer zehn Blütenläufe.

Mit Thomas Kinzel (SG Motor Freital) und Florian Dornick (SG Crostwitz) machten zwei junge Läufer aus der Männerklasse den Sieg über 5,0 km unter sich aus. In 17:52 Min. hatte der Freitaler am Ende 22 Sekunden Vorsprung. „Ich war mit der Organisation des Laufes sehr zufrieden, war aber bei einem früheren Rennen auf dem Hutberg schon mal etwas schneller“, erzählte der Sieger.

Nicht schlecht staunte bei den A-Schülern der Einheit-Fußballer und ambitionierte Läufer Franzis-

kus Büchner, dass ihm der Altersklassensieger Martin Rietschel aus Nebelschütz immerhin 29 Sekunden abgenommen hatte. Martin war selbst überrascht über seinen Erfolg bei der ersten Teilnahme auf dem Kamener Hutberg. Der aktive Fußballer und Schüler der 2. Mittelschule in Kamenz verriet allerdings, dass er in den letzten Monaten fleißig für den Blütenlauf trainiert habe. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die Möglichkeit, die Fünf-Kilometer-Runde als Walker zu meistern – 31 Freizeitsportler erreichten hier das Ziel.

Auch Brunsch ist begeistert

Um 17.30 Uhr hatten dann am Sonnabend mehr als 40 Rhododendronpflanzen, Pokale und Sachpreise den Besitzer gewechselt. Bürgermeister Roland Dantz schüttelte dabei unzählige Hände. Wie er, zeigte sich auch Karl-Heinz Brunsch als Vertreter des Landesportbundes Sachsen begeistert vom Lauf auf dem blühenden Berg.

Mit mehr als 800 Anmeldungen und 741 Läufern im Ziel auf der Hutbergbühne konnte auch im Jubiläumsjahr ein sehr gutes Ergebnis

erzielt werden, das Gesamtleiter Gojko Sinde und sein Organisationssteam zufrieden stimmte. Damit kann man in Kamenz positiv in die Zukunft blicken. Im kommenden Jahr wird der Blütenlauf auf dem Hutberg wohl wieder einige Wochen früher stattfinden und die Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Rennsteiglauf bieten. Ein ausführlicher Bericht zu den Schülerläufen über zwei Kilometer folgt in einer der nächsten Ausgaben.

ERGEBNISSE

■ **5,0 km männlich:** 1. Thomas Kinzel (Motor Freital) 17:52 Min., 2. Florian Dornick (SG Crostwitz) 18:14, 3. Stefan Matthes (Dojo Mönchengladbach) 18:42. **Weiblich:** 1. Christin Marx (TSV Dresden) 19:46, 2. Maria Schkoda (Crostwitz) 20:43, 3. Lisa Dittrich (Limbach) 23:13.
 ■ **Altersklassensieger 5,0 km, M 20:** Kinzel. **M 30:** Lars Pietsch (Team Snoop) 21:31. **M 35:** Jens Eisold (HSV Pulsnitz) 19:30. **M 40:** Steffen Haber (Kamenz) 22:38. **M 45:** Andree Korch (Sonntagsläufer) 22:06. **M 50:** Dieter Arnold (PSV Zittau) 21:43. **M 55:** Johannes Rentsch (SV Panschwitz) 22:29. **M 60:** Jürgen Hantschack (Brauna) 24:54. **M 65:** Peter Stolze (Bautzen) 21:14. **MJB:** Anton Kümpling (Motor Freital) 19:03. **MJA:** Marcus Pröhl (Lessinggymn. Kamenz) 19:42. **SchA:** Martin Rietschel (Nebelschütz) 19:10. **W 20:** Maria Schkoda (SG Crostwitz) 20:43. **W 30:** Sabine Prescher (LG Hempteiche) 25:50. **W 35:** Daniela Vogel (SV Steina) 24:14. **W 40:** Christin Marx (TSV Dresden)

19:46. **W 45:** Kerstin Müller (Asics Pirna) 23:51. **W 60:** Hella Helm (Königswarthaer SV) 36:43. **W 70:** Lieselotte Schubert (Kamenz) 47:28. **WJB:** Lucie Schöne und Christie Siegemund (beide Kamener Pistenstürmer) 35:24. **WJA:** Laura Grunewald (Motor Freital) 26:25. **SchA:** Lisa Dittrich (LV Limbach 2000) 23:13.

■ **10,0 km weiblich:**
 1. Birgit Kretzschmar (TSV Dresden) 42:59, 2. Liane Muschler (DHFK Leipzig) 44:34, 3. Claudia Heiduschka (SG Crostwitz) 45:44.

■ **Altersklassensiegerinnen 10 km, W 20:** Kristin Großmann (Dresden) 49:03. **W 30:** Claudia Heiduschka (SG Crostwitz) 45:44. **W 35:** Anke Frommberger (SG Oberlichtenau) 52:16. **W 40:** Birgit Kretzschmar (TSV Dresden) 42:59. **W 45:** Kathrin Klatt (SF Ottendorf) 47:29. **W 50:** Elvira Flaschin (Lok Döbeln) 53:25. **W 55:** Liane Muschler (SC DHfK Leipzig) 44:34. **W 65:** Rosemarie Fiedler (DHFK Leipzig) 1:02:20. **W 70:** Christa Körner (ATSV Freiberg) 1:25:29. **WJA:** Eileen Zückler (LV Limbach 2000) 1:03:00.

■ **15,0 km männlich:**
 1. Matthias Robel (Königswarthaer SV) 54:27, 2. Michael Voß (OSSV Kamenz) 57:28, 3. Horst Ullrich (TSV Dresden) 57:34.

■ **Altersklassensieger M 20:** Michael Voß (OSSV Kamenz) 57:28. **M 30:** Dr. Mario Rudert (Chemnitzler LV Megware) 1:02:56. **M 35:** Johann Riedmann (Angerduo) 1:01:48. **M 40:** Ronald Kühn (Wilde Gesellen) 1:06:43. **M 45:** Matthias Robel (Königswarthaer SV) 54:27. **M 50:** Holger Uhlmann (SG Oberlichtenau) 1:06:47. **M 55:** Jörg Fernbach (RC 1898 Radeberg) 1:11:47. **M 60:** Henning Otto (SV Klitzschen) 1:04:01. **M 65:** Rüdiger Melzer (RC 1898 Radeberg) 1:07:47. **M 70:** Günter Wermann (Asics Pirna) 1:08:30. **MJB:** Toni Dewitz (Döbelner SC) 1:04:00. **MJA:** Sebastian Guhr (OSSV Kamenz) 58:24.



Der Start zu den beiden Hauptrennen über 10,0 und 15,0 km. In der Bildmitte der schnellste Kamener Michael Voß.

Fotos (4): Christian Kluge